



Pressemitteilung

Lamy Betriebsrat macht den Weg für Neuwahlen frei

Heidelberg, 01.03.2019. Die Mitglieder des Betriebsrats der Heidelberger Firma Lamy haben am Donnerstag ihren Rücktritt erklärt und einen Wahlvorstand zur Durchführung einer Neuwahl bestimmt. Bis zur Konstituierung des neugewählten Betriebsrats bleibt der Betriebsrat im Amt.

Die IG Metall Heidelberg begrüßt die Entscheidung des Gremiums und sieht sie als Beitrag zur Umsetzung der Entscheidung des Heidelberger Arbeitsgerichts.

Durch den Rücktritt entfällt auch die Basis für den Einspruch der Firma Lamy gegen das Urteil. Damit sieht auch die IG Metall Heidelberg das Verfahren als erledigt an. Gleichzeitig sehen wir in der Entscheidung auch die Möglichkeit an die ehemals gute Zusammenarbeit anzuknüpfen und die Meinungsverschiedenheiten beizulegen, so Türker Baloglu von der IG Metall Heidelberg.

Die IG Metall hat dem eingesetzten Wahlvorstand bereits ihre Unterstützung bei der Durchführung der Wahl zugesagt und dem Betriebsrat die weitere Zusammenarbeit zugesichert.

Durch die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Lamy-Betriebsrat und der IG Metall konnten zahlreiche Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge mit der Lamy Geschäftsführung vereinbart werden. Dies hat auch einen großen Beitrag für den heutigen Erfolg der Firma geleistet.

Das Arbeitsgericht Heidelberg hatte im Oktober 2018 die Wahlanfechtung der IG Metall bestätigt und somit die Betriebsratswahl bei Lamy aufgrund gravierender Verstöße gegen das Betriebsverfassungsgesetz und die Wahlordnung für unwirksam erklärt. Darauf legte die Geschäftsführung der Firma Lamy Beschwerde gegen



das Urteil beim Landesarbeitsgericht ein. Eine Neuwahl des Betriebsrats bei Lamy hätte dadurch erst nach der Abweisung dieser Beschwerde erfolgen können.

Für Rückfragen steht Mirko Geiger, erreichbar unter 0170 3333209, zur Verfügung.

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
06221/9824-0
heidelberg@igmetall.de